

Nein-Sagen für Product Owner

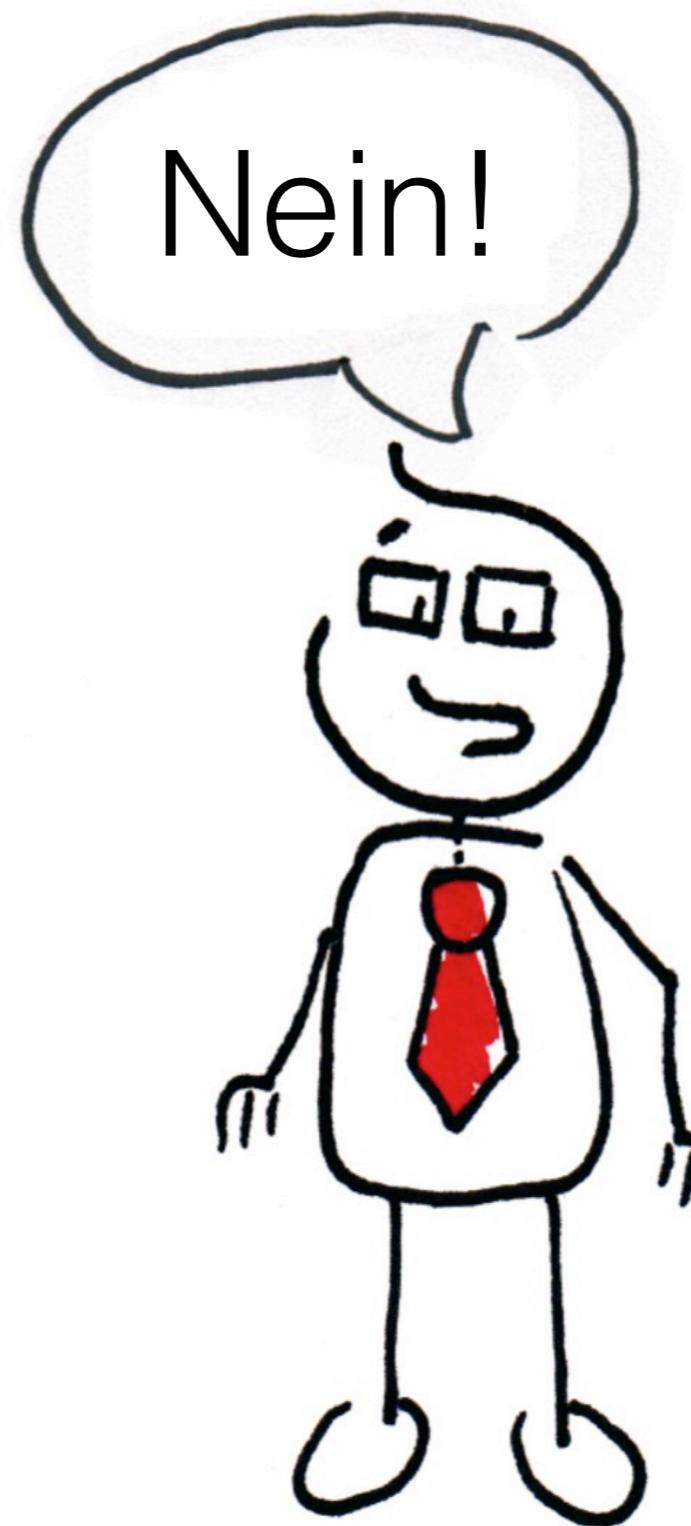
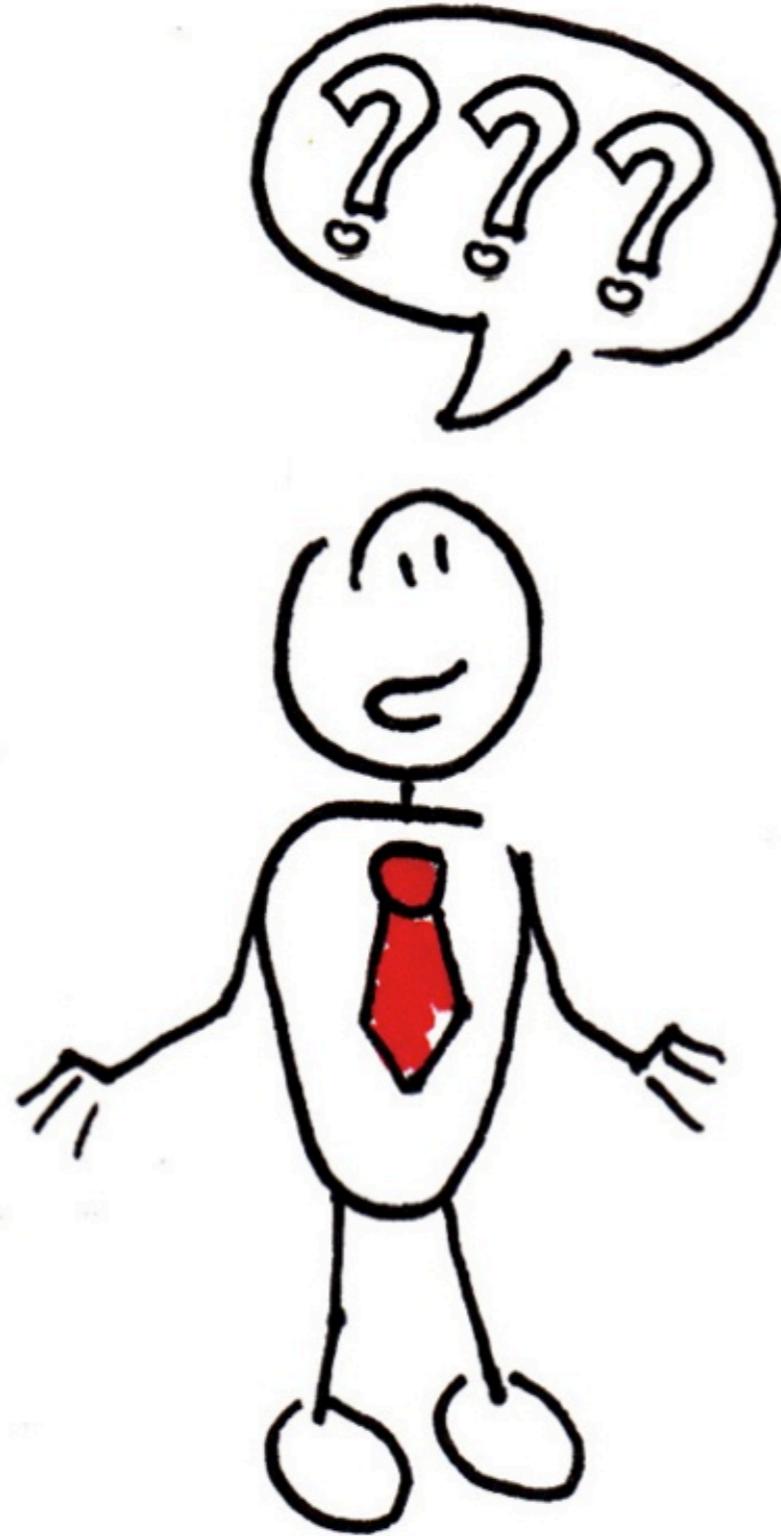
Urs Reupke, urs.reupke@it-agile.de
Stefan Roock, stefan.roock@it-agile.de

Über uns

**Wir schaffen Organisationen,
die ihre Mitarbeiter und Endkunden
begeistern.**

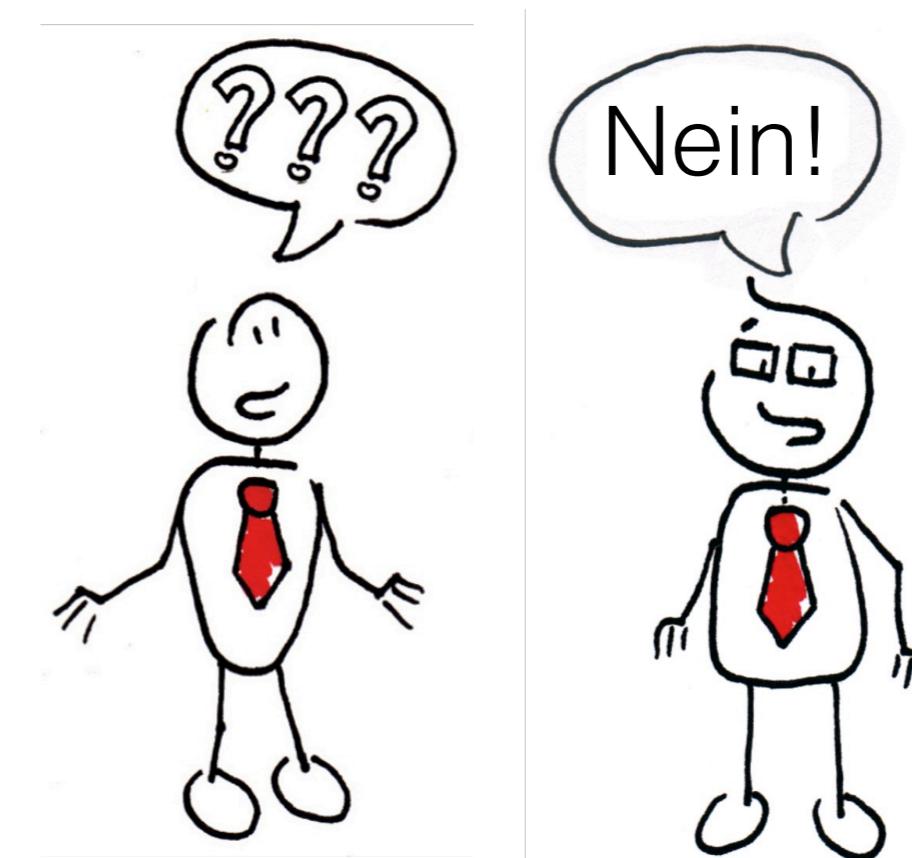


Neulich im it-agile-Büro...



Angewandtes Nein-Sagen

- **Sucht euch einen Partner auf den Nebensitzen**
- **Einigt euch, wer Partner 1 und Partner 2 ist**
- **P1: Bitte P2 um etwas, was er oder sie leicht gewähren kann.**
- **P2: Lehne die Bitte ab: "Nein!"**
- **Rollenwechsel**



Angewandtes Nein-Sagen

- **Sucht euch einen Partner auf den Nebensitzen**
- **Einigt euch, wer Partner 1 und Partner 2 ist**
- **P1: Bitte P2 um etwas, was er oder sie leicht gewähren kann.**
- **P2: Lehne die Bitte ab: "Nein!"**
- **Rollenwechsel**
- **Tauscht euch aus:**
Wie fühlt es sich an, Nein zu sagen?
Wie fühlt es sich an, Nein zu hören?



KDM

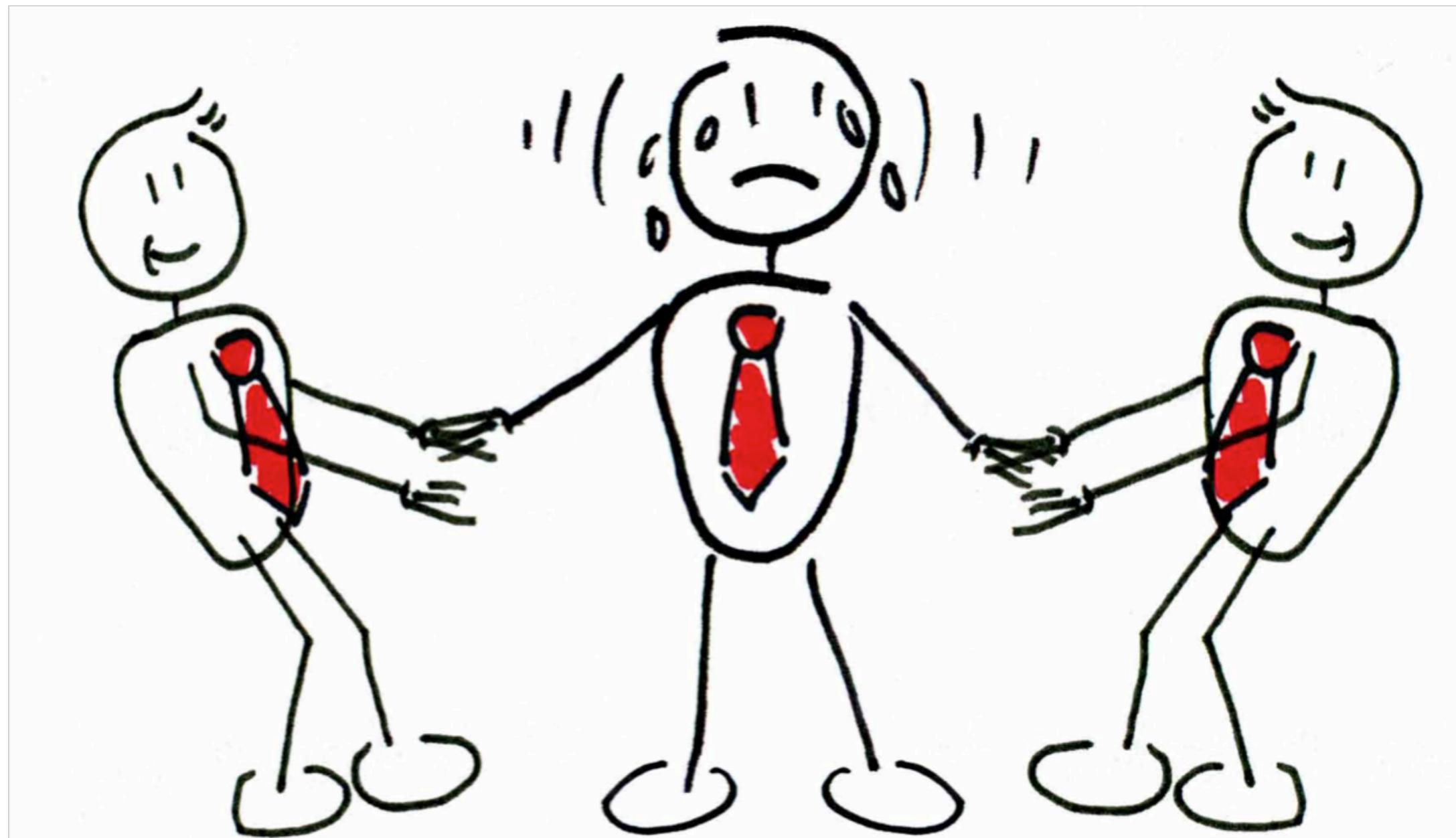
Kannst Du mal...?



Konsequenzen leichtfertiger Jas (1/4)

Für euch als Product Owner:

- **Größerer Aufwand beim Stakeholdermanagement**
- **Mehr Komplexität im Product Backlog**



Konsequenzen leichtfertiger Jas (2/4)

Für eure Kollegen im Entwicklungsteam:

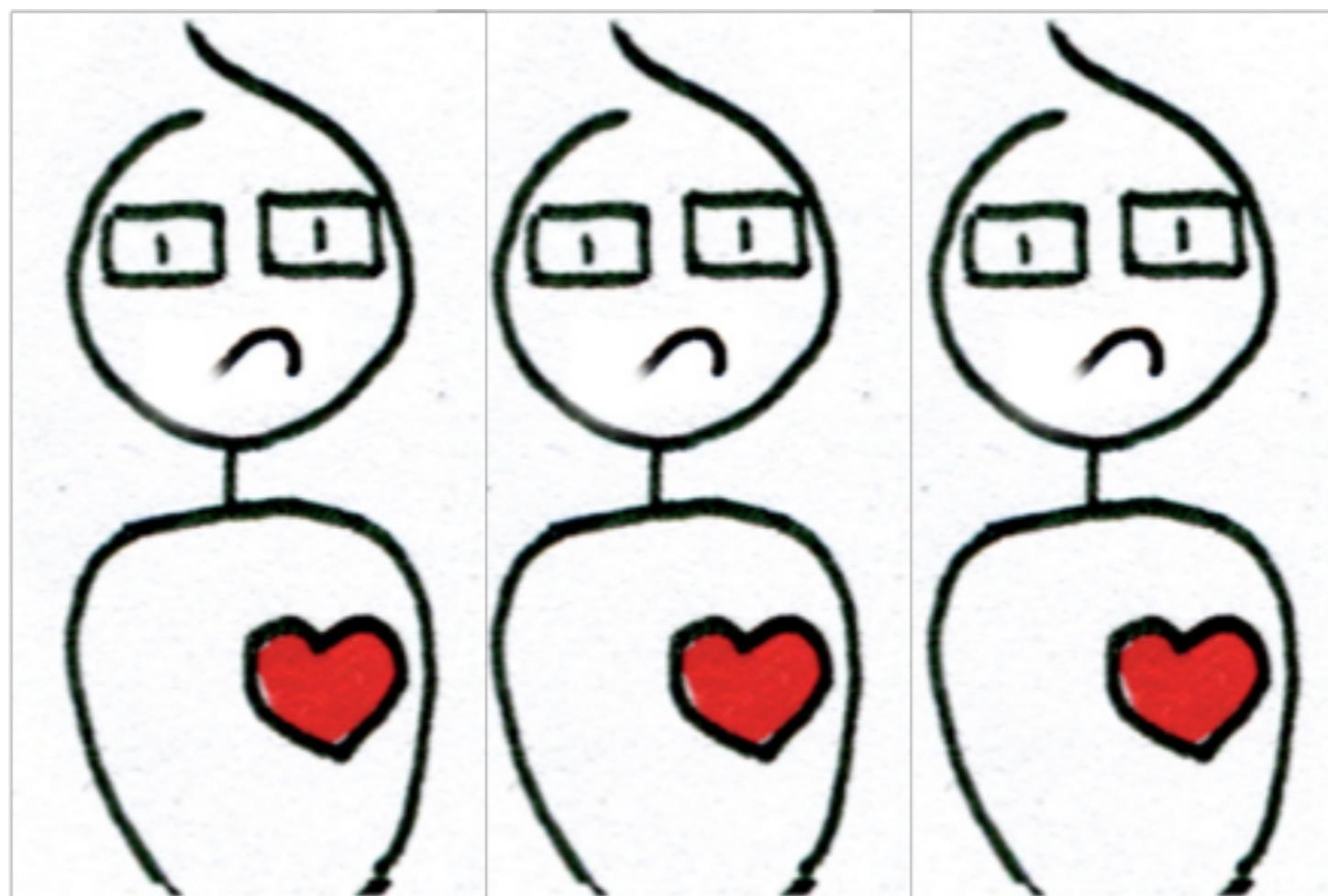
- Überlastung



Konsequenzen leichtfertiger Jas (3/4)

Für alle anderen Stakeholder:

- **Enttäuschung**
- **Vertrauensverlust**
- **Schlechtes Vorbild**



Konsequenzen leichtfertiger Jas (4/4)

Für euer Produkt:

- Verwaschene Produkt
- Unwirtschaftlichkeit
- Lokale Optimierung



Daher: Nein sagen

- Bei jeder Entscheidung Nein als Option prüfen
- Fragt euch:
 - Ist es wirtschaftlich?
 - Was bedeutet die Entscheidung für andere Menschen?
 - Stützt oder ändert meine Entscheidung das System?
 - Wie ist das Verhältnis Aufwand/Nutzen bei Ja und bei Nein kurzfristig und langfristig?

Angewandtes Nein-Sagen

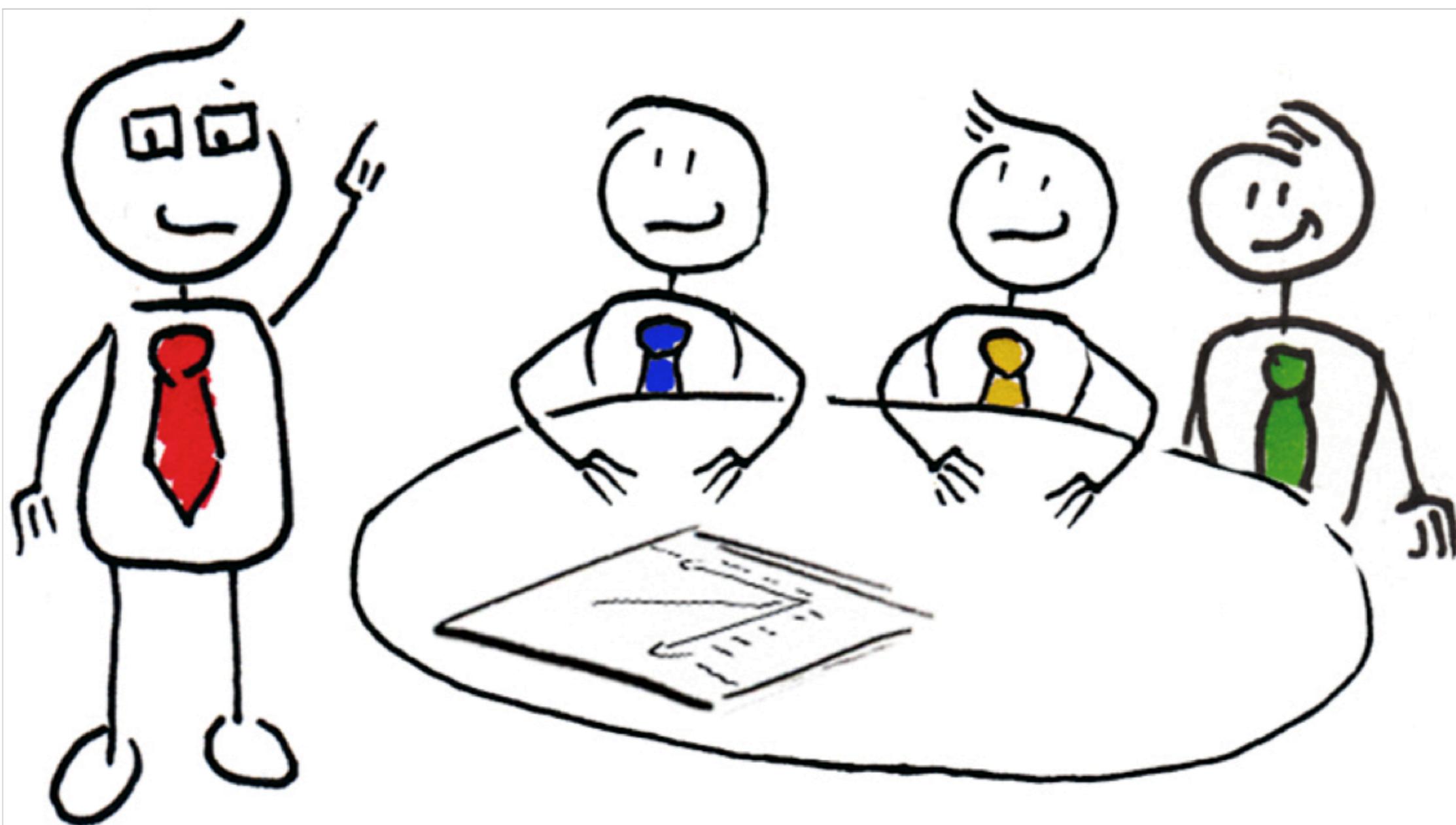
Für Fortgeschrittene

- **P1: Bittet euren Partner darum, dass in der nächsten Übung ein persönliches Thema von euch im Mittelpunkt steht, nicht das des Partners.**
- **P2: Lehne ab und schlage Dein Thema statt dessen vor.**
- **P1: Lehne ab und lass nicht locker: Warum nicht?**
- **P2: Begründe die Ablehnung.**
- **P1 & P2: Bleibt dran.**

Verhandelt. Erpresst. Drückt auf die Tränendrüse.

Begründete Ablehnung

- Keine Predigt, nur ein Grund.
- Statt Ablehnung rundheraus:
Eine Alternative vorschlagen.



The Responsibility Process™

Christopher Avery, christopheravery.com

Verantwortung

Verpflichtung
Schämen
Rechtfertigen
Beschuldigen
Leugnen

Aufgaben

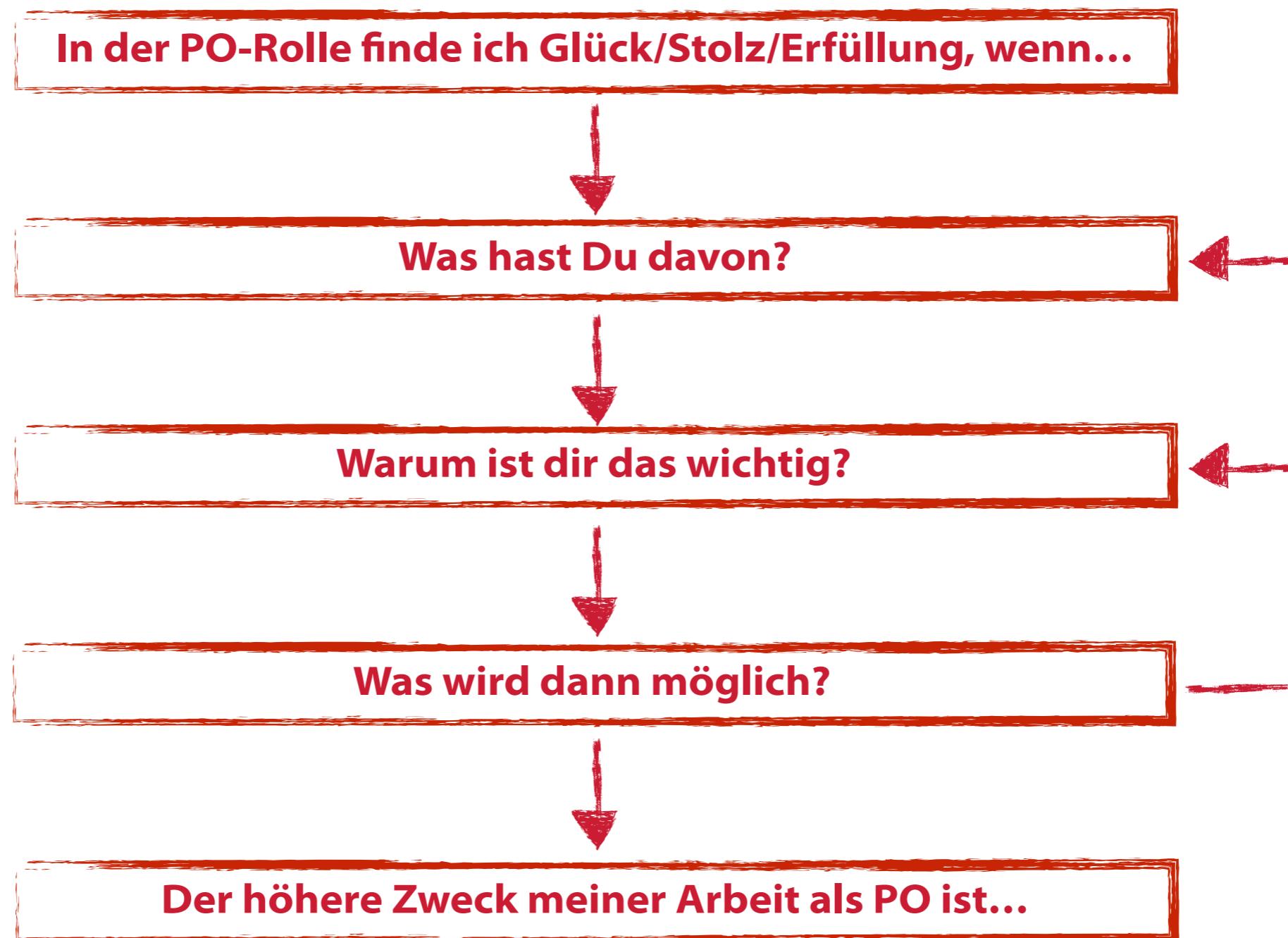


Persönliche Herausforderungen

Der Partner, der die Verhandlung “gewonnen” hat ist P1.

- **P1: Skizziere eine aktuelle Herausforderung und Deinen Umgang damit.**
- **Die Herausforderung kann persönlich oder beruflich sein.**
- **P1&P2: Stellt fest, welcher Stufe im Responsibility Process der Umgang entspricht.**

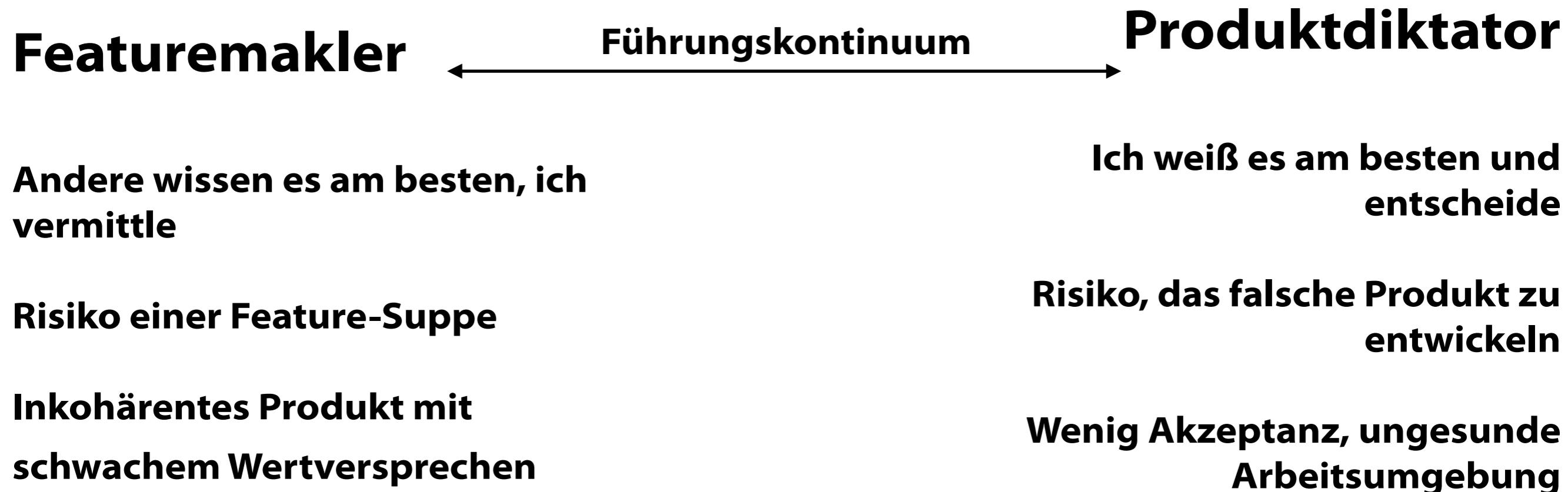
Höherer Zweck meiner PO-Tätigkeit



Featuremakler und Produktdiktator

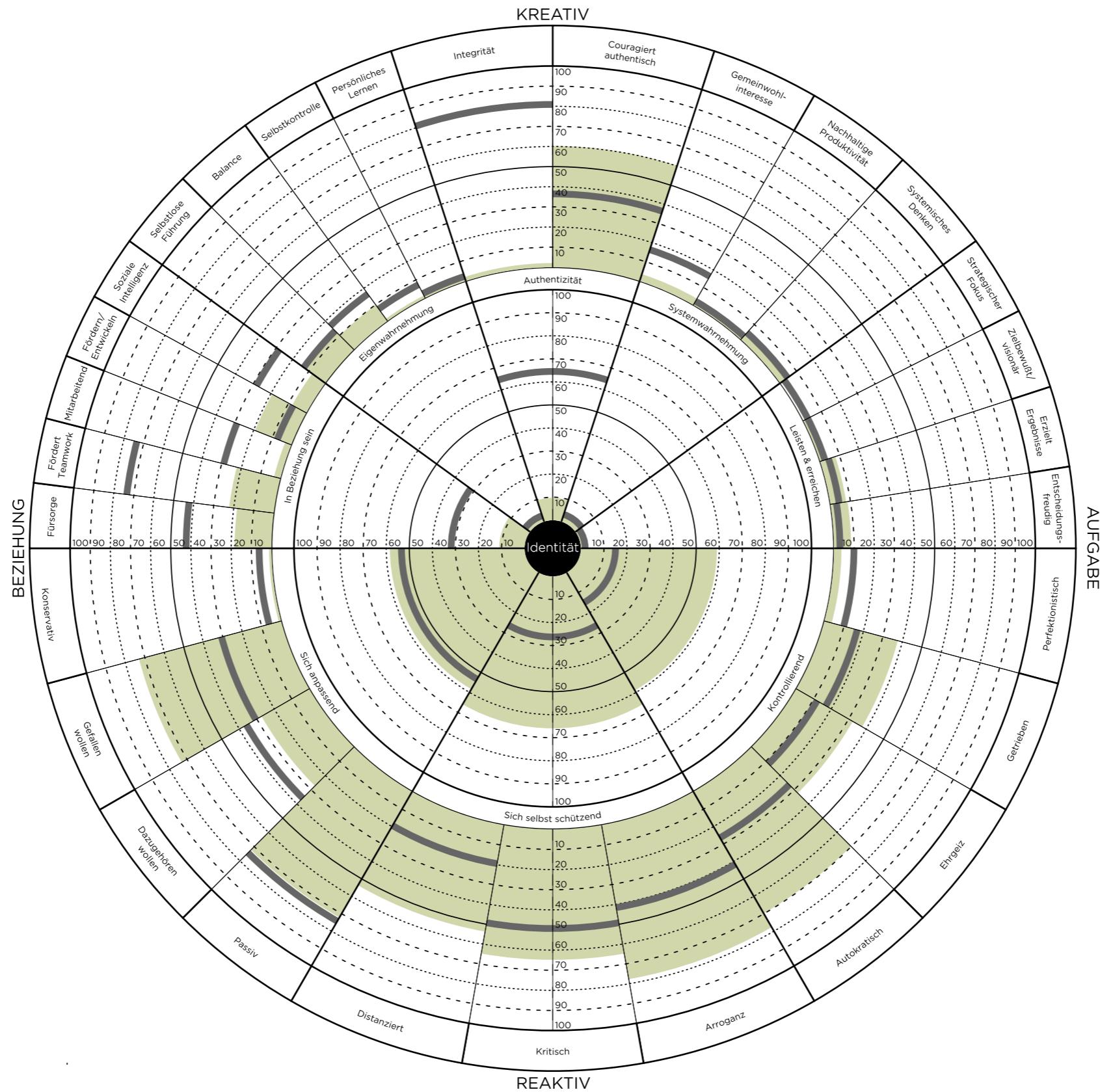
Roman Pichler, romanpichler.com

<https://bit.ly/2FryUPF>



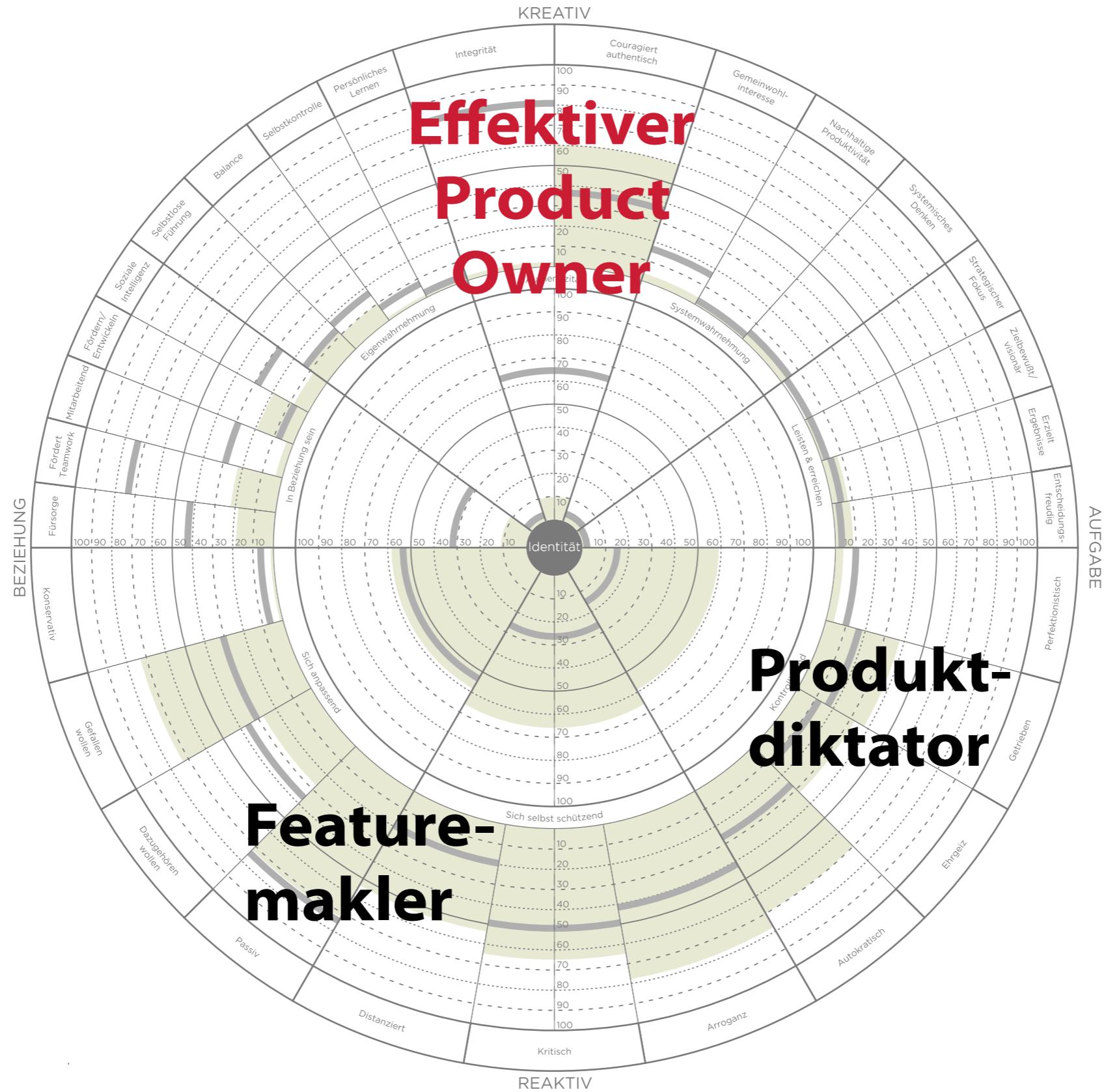
The Leadership Circle®

leadershipcircle.com



The Leadership Circle®

leadershipcircle.com



Zum guten Schluss



- **Nein sagen ist ein nützliches Werkzeug.**
- **Nein ist nicht gleich Nein:**
Nie. – Nein, aber... – Nein, nicht jetzt. – Nein, erst wenn...
- **Erkenne Dich selbst. (Und Dein Produkt.)**

Mehr zum Thema

- **Tutorial mit Roock et al.:**
Agile Führung erleben
Freitag, 25.01. von 9⁰⁰ - 16⁰⁰
Hier auf der Konferenz

- ***it-agile*-Stand**

Dieser Vortrag bei Ihnen?



Sprechen Sie uns gerne an!



Urs Reupke, urs.reupke@it-agile.de

Stefan Roock, stefan.roock@it-agile.de, Twitter: @StefanRoo

